

a220 Pseudovergleyte Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-L03	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	überwiegend LN	
Relief	schwach geneigte Unterhänge	
Bodentyp	tief entwickelte pseudovergleyte Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Lu,Gr0–1	2–5 dm
	Ut4–Tu3,Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL3V, sL4V, L4V, L5Lö, sL4Lö, sL4LöV, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley (a-L08, Kartiereinheit a88); vereinzelt rigolte Parabraunerde und Parabraunerde-Rigosol; stellenweise Böden mit karbonathaltigem Löss im Unterboden; örtlich lessivierte Braunerde und, in Mulden und am Hangfuß, Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–220 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (260–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen an schwach geneigten Unterhängen am Westrand des Schwarzwalds